Conquerland

Beitrag von „Funkenmarichen“ vom 17. Oktober 2007, 13:27

[Zitat von Ghandil Wao Van'hia](#)

Schlechtes Fleisch war schon immer ein guter Tofuersatz. Was ich damit sagen will: Eine schlechte Religion deren Wege fahl und destruktiv sind kann keine Erleuchtung zur Grundlage haben. Bis auf ein paar wenige belanglose Floskeln und Ansätze sehe ich keinen Weg zur "Erleuchtung", es sei denn alle anderen Religionen wären durch ihre vernichtet. Welch glorreiche Erleuchtung, würde die Welt dadurch wieder in eine Glaubenszeit zurückfallen in der die meisten Gläubigen versteckt in Klöstern ihren Weg gegangen sind...und von dort aus dann erneut die Welt erobert haben.

Ihr Glaube ist kein Glaube sondern ein sadistischer Akt heuchlerischer Pietätlosigkeit. Ich wünsche ihnen viel Glück bei ihrer Selbstfindung.

Das sie nur belanglose Floskeln sehen wollen, ist doch ein Ausdruck ihrer Blindheit gegenüber der Wahrheit. Doch das ist ja verständlich, denn es ist für jeden Menschen schwer zuzugeben, dass er ein Leben lang eine Lüge gelebt hat und geholfen hat, den Aberglauben in die Welt zu tragen und dort zur Herrschaft zu verhelfen.

Die Bruderschaft hat nicht im geringsten vor, sich in Klöster hinter dicken Mauern zu verstecken. Wir wollen aktiv die Menschheit von Verblendung und geistiger Unfreiheit befreien. Dazu sind wir bereit laut unsere Stimme in der Welt da draußen zu erheben. Auch gegen jene, die ihren etablierten Status in Gefahr durch unsere Wahrheiten sehen.